

Heute, Sonntag, den 27. Mai 1849.

STADT - THEATER.

Letzte Gastvorstellung der königl. sächsischen Hof-Sängerin
Dem. Wagner.

Oberon, König der Elfen.

Romantische Feen-Oper mit Tanz, in drei Aufzügen; nach dem Englischen des Planché, von Theodor Hell.

Musik von Carl Maria von Weber.

Personen:

Oberon, König der Elfen . . . Dem. Michaleff.
Puck, } seine dienenden Geister . . . Dem. Morche.
Troll, } Dem. Weidert.
Häron von Bordeaux, Herzog von
Guienne . . . Herr Titt.
Scheramin, sein Knappe . . . * * *
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad . . . Herr Weber.
Mezia, dessen Tochter . . . * * *
Fatime, deren Sklavin und Gespielin . . . Dem. Nier.
Hamuna, der Fatime Waise . . . Dem. Seemann.
Babekhan, syrischer Prinz . . . Herr von Gogh.
Almanfor, Emir von Tunis . . . Herr Linden.
Nofchana, seine Gemahlin . . . Dem. Fuhr.
Nadine, deren Sklavin . . . Dem. Lücke.
Abdallah, ein Seeräuber . . . Herr Nöbel.
Zwei Sarazenen . . . Herr Hollmann.
Titania, Königin der Elfen.
Najaden, Sylphiden, Feen, Elfen.
Gnommen, Salamander, Großbeamte des Kalifen.
Sklavinnen der Mezia und der Nofchana.
Sklaven des Kalifen und des Emirs.
Seeräuber, Neger des Emirs, Sarazenen.

* * * Dem. Wagner: Mezia.
* * * Herr Carl Becker: Scheramin.

Die Gefänge sind beim Cassirer und am Eingange für 6 Schill. zu haben.
(Freibilletts sind heute überall nicht gültig.)

Preise der Plätze: Erster Rang und Parquet 2 & 4 β. Zweiter Rang 1 & 8 β. Dritter Rang 1 & 4 β. Parterre 1 β.
Galerie 8 β.

Casse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.

Herr Dawison: beurlaubt.

Druck von J. E. M. Köpfer, Steinthiete No. 13.

THALIA - THEATER.

(44ste Vorstellung im Abonnement.)

Zum ersten Male:

Stolz und Liebe.

Lustspiel in 3 Aufzügen, von Noderich Benedir.

Personen:

Engers, ein reicher Kaufmann . . . Herr Bachmann.
Anna, seine Frau . . . Dem. Sangalli.
Amalie, beider Tochter . . . Dem. Höfer.
Stille Warburg, Amalien's Pathe . . . Mad. Gomanaky.
Hugo Dornet . . . Herr Müller.
Ferdinand Steinau . . . Herr Danielsohn.
Suschen, Tochter des Gärtners des
Herrn Engers . . . Dem. Gerber.
Ein Diener . . . Herr Laubell.

Die beiden ersten Aufzüge spielen auf dem unfern einer großen Stadt gelegenen Landgute des Herrn Engers, der dritte in jener Stadt. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegt ein Zeitraum von zwei Jahren.

Zum Schluß (neu einstudirt):

Der Dorfbarbier.

Komisches Singspiel in 2 Aufzügen. Musik von Schenk.

Personen:

Herr Lur, ein Dorfbarbier . . . Herr Gloy.
Suschen, seine Mündel . . . Dem. Trietsch.
Joseph, eines Nachters Sohn . . . Herr de Marchien.
Adam, Barbiergefelle . . . Herr Wille.
Mund, der Schulmeister . . . Herr Hennies.
Frau Margarethe, eine Schmiedswittwe . . . Mad. Pehold.
Peter, ein Schneider . . . Herr Birckbaum.
Philipp } Gefchworne . . . Herr Holz.
Thomas } Herr Laubell.
Bauern.

(Freibilletts sind heute überall nicht gültig.)

Preise und Ordnung wie gewöhnlich.

Casse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.